

Niederlage für Vattenfall

Düsseldorf. Im Streit mit der Bundesnetzagentur um günstigere Strompreise hat der Energiekonzern Vattenfall eine Niederlage einstecken müssen. Das Oberlandesgericht (OLG) Düsseldorf stellte sich am Mittwoch auf die Seite der Regulierungsbehörde, die dem Unternehmen im vergangenen Jahr die Senkung der Netzgebühren um 18 Prozent auferlegt hatte. Mit dieser Entscheidung bestätigte der Kartellsenat seinen Eilbeschluss vom Juli 2006. Der Energiekonzern hatte angegeben, durch die Gebührensenkung einen Ertragsausfall von 100 Millionen Euro gehabt zu haben. Vattenfall kann gegen den Beschluß Rechtsbeschwerde beim Bundesgerichtshof einlegen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/86020.niederlage-für-vattenfall.html>